Vertragsabschluss zur Herstellungsförderung

Die diesem Vertrag beigefügten Beilagen sind Bestandteil dieses Vertrages. Die Beilagen dieses Vertrages enthalten Berufs- und Betriebsgeheimnisse und personenbezogene Daten, und werden deswegen nicht veröffentlicht.

Eingangsbestätigung

Datum, Uhrzeit **23.11.2026, 13:58:00**	

Mitteilung der Entscheidung

Die RTR-GmbH teilt Ihnen mit, dass der Geschäftsführer für den Fachbereich Medien über das vorliegende Ansuchen auf Gewährung eines nicht rückzahlbaren Zuschusses gemäß §§ 23 ff KommAustria-Gesetz (KOG) i.d.g.F. in Verbindung mit den Richtlinien des FERNSEHFONDS AUSTRIA und nach Stellungnahme des Fachbeirats entschieden hat.

Die RTR-GmbH beabsichtigt unter den im Förderungsvertrag genannten Bedingungen für dieses Ansuchen eine Förderung in der Höhe von EUR 83,365.00 zu vergeben.

Gemäß der Richtlinien stellt das vorliegende Ansuchen ein Angebot auf Abschluss eines Förderungsvertrages dar. Der Förderungsvertrag kommt mit der Zustellung der Förderzusage zustande, wenn der/die Förderungswerbende nicht binnen 14 Tagen ab Zustellung der Förderzusage schriftlich widerspricht.

Ein In-Kraft-treten des Förderungsvertrages ist erst nach Erfüllung aller Bedingungen möglich. Wird die Erfüllung der Bedingungen nicht binnen sechs Monaten nachgewiesen, erlischt die Förderzusage.

Die dieser Förderung zugrunde liegenden Richtlinien bilden einen integralen Bestandteil dieses Förderungsvertrages.

bewilligte Fördersumme	**83,365.00**
Förderung	**Annehmen**

Geschäftszahl: FFA020037-V/2026

Ansuchen

Projekttitel	**Bäuerin bin ich! (3 Teile)**

Firma

Name	**Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.**
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID)	**ATU15054401**
Typ	**Juristische Person mit Firmenbuchnummer**
Registernummer	**098918v**

Inhalt

Kurze Beschreibung des Projektes	**„Bäuerin bin ich!“ erzählt von Frauen, die Niederösterreichs Landwirtschaft prägen – mit ihrer Arbeit, ihren Entscheidungen und ihren ganz persönlichen Lebenswegen. Sie führen Höfe, bestellen Felder, bewirtschaften Wälder, versorgen Tiere und tragen Verantwortung für Betriebe, die oft seit Generationen in Familienhand sind. Manche haben ihren Platz längst gefunden, andere stehen kurz vor der Hofübernahme oder müssen ihren Betrieb nach einem Schicksalsschlag völlig neu denken. Sie bewahren Traditionen und brechen zugleich mit ihnen, entwickeln neue Ideen und stellen sich der Frage, wie Landwirtschaft heuteund in Zukunft funktionieren kann.**